

Hans Kelle

FESTSCHRIFT

1861

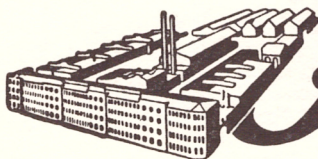


1951

zum 90. Jubiläum des
TURNVEREIN 1861 OFFENBACH - BIEBER

Kleiderpflege nur durch den Fachmann!

**FÄRBEREI
GEBR.**



Röver

CHEMISCHE REINIGUNGSWERKE

Bedeutendstes Fachunternehmen Süddeutschlands.

Annahmestelle: **KARL OTTMANN**, Offenbach a. M.-Bieber
Langenerstraße 18

Filialen: Offenbach am Main, Bieberer Straße 22
Bieberer Str. 82 - Kaiserstraße / Ecke Frankfurter Str.

Konditorei
1926

25

Cafe
1951



Förster

Offenbach am Main - Bieber
Aschaffburger Str. 28 Tel. 8 43 10

Die einzige Fach-Konditorei am Platz mit den nur einmaligen
Qualitäts-Erzeugnissen in Gebäck u. Torten, Eis u. Eisgetränken,
Pralinen und Schokolade.

Im Ausfchank nur Marken - Liköre und Weinbrände.

An den Festtagen bis 24 Uhr geöffnet.

*D*RUM AUF, IHR TURNER,
SCHLIESST ZUM BUNDE AUFS NEUE
ZUSAMMEN HERZ UND HAND
HOCHHEILIG SEI DIE JETZIGE STUNDE
UND MAHNE UNS AN UNSER BAND
WES BRUST ERGLÜHT VOR MANNESMUT UND EHR,
DES MUND SPRECH AUS DEN SCHWUR
SO HOCH UND HEHR:
WIR WOLLEN SEIN
EIN EINIG TREUES TURNERVOLK!



Ein herzliches Willkommen

Euch Turnbrüdern und Turnschwestern in Bieber!

Im Namen des festgebenden Vereins, der in diesem Jahre auf ein 90 jähriges Bestehen zurückblicken kann, entbiete ich allen Turnerinnen und Turnern sowie Freunden und Gästen die herzlichsten Grüße.

Möge die Reihe der festlichen Veranstaltungen, turnerischen Vorführungen und Wettkämpfe dazu beitragen, im Geiste eines Turnvaters Jahn, den Gedanken der körperlichen und geistigen Ertüchtigung zu verbreiten, zum Wohle unseres Volkes.

Frisch, fromm, froh und frei ist unser Tun und Wollen für ein geeintes Volk, das in Freiheit und Frieden leben will.

Nur zu diesem Ziel, führe unser Spiel!

Mit Turnergruß!

Festvorsitzender



Geuß und Glückwunsch

des Turnkreises Offenbach am Main - Hanau

Dem Turnverein 1861 Bieber sei auch an dieser Stelle zu seinem 90 jährigen Jubelfeste Dank und Anerkennung des Kreisvorstandes zum Ausdruck gebracht.

Auch in der Nachkriegszeit war diesem Verein kein Opfer groß genug, wenn es galt, den Wiederaufbau unserer Turnsache innerhalb des Kreises und des Landes Hessen zu fördern.

Die gesamte Kreisturnerschaft wird diese Leistungen durch ihre Teilnahme an den Jubiläumsfestlichkeiten zu würdigen wissen.

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'J. B. B.' with a stylized flourish at the end.

Kreisvorsitzender des Turnkreises
Offenbach - Hanau



J A H R E

Restauration

Turnhalle

Großer Saal

mit anschließender Liegenschaft zur Abhaltung
von Festlichkeiten etc.

Theaterbühne - Vereinslokal

Prima Speisen und Getränke
ff. Biere - Reine Weine - Prima Apfelwein

Chronik des Turnvereins 1861 Bieber

Einleitung

Wenn man, wie es der Chronist in den vergangenen Wochen mit steigendem Interesse getan hat, immer fester in die Vergangenheit bis zu dem Entstehungstag einer Gemeinschaft eindringt, dann kann es vorkommen, daß sich ständig Stolz mit Bewunderung mischen. Stolz über die feste und stete Entwicklung, Stolz über die zuerst kleinen, dann immer stärker werdenden Erfolge und Bewunderung über den unbrechbaren Mut, den zähen Fleiß und die beharrliche Treue zur selbstgeschaffenen Gemeinschaft.

1861 wurde der Turnverein Bieber gegründet. Neunzig harte, erfolgreiche, kämpferische, stolze Jahre sind seitdem vergangen. Hunderte von Männern und Frauen sind in der Zwischenzeit in dieser Gemeinschaft aufgegangen, haben für sie gelebt, gewirkt, reich an äußeren Erfolgen oder reich an inneren, stillen Kämpfen und Siegen.

Wir wollen versuchen ihr Lied, das Lied ihrer Gemeinschaft, des Turnvereins Bieber, gleich einer alten Ballade aufzugreifen und still vor uns hin zu singen. Wenn wir darauf verzichten, einzelne Männer, die sich im Verlaufe einer Zeitspanne von nahezu hundert Jahre durch besondere Liebe, Zähigkeit, Stetigkeit und Erfolg ausgezeichnet haben, namentlich hervorzuheben, so deshalb, weil wir versuchen wollen, die Gesamtheit zu erfassen, ihre Entwicklung, ihre Kämpfe, ihre wichtigen Lebensdaten.

Diese Chronik widmen wir in Ehrfurcht und Dankbarkeit allen Freunden und Mitgliedern des Vereins, den erfolgreichen Turnern, Sängern, Handballern, Leichtathleten, den Vereinsführern, Abteilungsleitern und Obleuten, den vielen stillen, unbekanntem Helfern und dem ehrenden Angedenken der verstorbenen und in zwei Kriegen gefallenen Mitstreiter unseres Vereins.

„Sie waren Männer, nehmt alles nur in allem
Ihr werdet selten ihresgleichen finden.“

BETTEN UND BETTWAREN

*Wer etwas
Gütes haben will,
geht zü*



BETTEN-PELZ

Offenbach am Main

Frankfurter Straße 25

Die Chronik

Friedrich Ludwig Jahn, bis in unsere Tage als „Turnvater“ verehrt, ausgezeichnet und bedankt, schuf mit Mut und Begeisterung 1811 die erste turnerische Gemeinschaft auf der Hasenheide. Langsam, aber stetig in die Breite gehend, entwickelte sich die turnerische Idee von der Kraft und Herrlichkeit der Stählung von Körper und Geist in die deutschen Lande. Junge, frische Männer zogen aus in die Morgenfrühe, der Sonne entgegen. Ihr Geist wurde klar, ihre Körper straff, sie arbeiteten und lebten „frisch, fromm, fröhlich, frei“.

Genau ein halb Jahrhundert danach, 1861, waren es wieder junge Männer, die sich in unserer Gemeinde, einer Gemeinde von 1500 Einwohnern zusammentaten, um einen Turnverein zu gründen. Es war die dritte Vereinsgründung in Bieber. Der älteste Verein, der Gesangverein „Frohsinn“, besteht heute noch und blickt ebenso wie der „Turnverein“ auf eine ruhmreiche Tradition zurück.

In der Gastwirtschaft „Zum Löwen“ waren Einzeichnungslisten aufgelegt worden. 30 Männer schrieben sich ein. Sie sind unsere Vereinsgründer, unsere Vereinsstammväter. Ihr Beginnen war ein Beginnen voll von Mühe.

KARL U. JAKOB BURKART

Offenbach a. M. - Bieber

Telefon 81875

MOTORRÄDER - FAHRRÄDER

Kurze Zeit waren die Turner dem Gesangsverein „Sängerkunst“, der in der „Krone“ seine Zusammenkünfte abhielt, zugehört worden. Jedoch schon bald ergaben sich Reibereien, die sich bis zu einer gehörigen Keilerei emporsteigerten. Das bedeutete die Trennung. So zogen die Turner also in ein eigenes Vereinslokal und zwar in die „Brezel“. Dort konnte sich in Übungsstunden erst so recht die turnerische Idee entfalten. Da jeder Turnbruder, unkundig der Regeln und einer Systematik, zu seiner Freude Leibesübungen machte, trat man bald an geübte Turner aus Nachbarvereinen heran und holte sich geeignete Lehrer. 1863 wurde wieder der Turnplatz gewechselt, und zwar wurde in einem, an der Kirchgasse gelegenen Hofe geturnt. Dort verblieb man ganze sieben Jahre bis zum Ankauf eines eigenen Turngeländes.

Die Beiträge der Mitglieder betragen in den ersten Jahren bis zu sechs Kreuzern wöchentlich. Wenn man bedenkt, daß die Leute zu der Zeit wöchentlich höchstens fünf Gulden (etwa 10 Mark) verdienten, dann wird man vielleicht ermessen können, mit welcher Liebe und Opferbereitschaft der junge Verein gehegt wurde.

Die sich bis auf unsere Tage erhaltene Geselligkeit unseres Vereins hebt sich schon 1867 hervor. An einem schönen Pfingsttage wanderte man in der Morgenfrühe zur ersten „Maikur“ an die Käsmühle.

Die echten
Kleppermäntel

von

SPORTHAUS
Dünker

Offenbach am Main - Frankfurter Str. 43 - Telefon 85828

Spar- und Gewerbebank e. G. m. b. H.

Offenbach - Bieber

Ruf Nr. 84881

Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte



UHREN
modern-ganggenau
in allen Preislagen
Karl Steinbach
Offenbach - Bieber
gegenüber der
TURNHALLE
der gewissenhafte Berater

Möbelhaus

MARTIN LANG

preiswert

und

gut



Offenbach a. M.-Bieber

ADAM E. MACK

Spengler- und Installationsmeister

Gegr. 1912

GAS- UND KOHLENHERDE . OFEN

Offenbach/Main-Bieber

Langener Straße 51 - Telefon 81287

Noch vor Ausbruch des siebenziger Krieges (der eine vorübergehende Stilllegung des Vereins zur Folge hatte) wurden an der Lämmerspielerstraße verschiedene Grundstücke gekauft und damit der Grundstock für ein eigenes Turngelände gelegt. Für ganze zehn Gulden pflanzte man zur Beschattung der Turner dort drei Jahre später die ersten Bäumchen, unter denen wohl alle heute noch lebenden Vereinsmitglieder geturnt, gespielt oder gefeiert haben.

1877 rüstete ganz Bieber zu einem großen Fest. Das zweite Maingauturnfest wurde auf dem Platz unseres Vereins veranstaltet. Nach sechzehn Jahren hartem Ringen für den Verein, also der erste große Erfolg, die erste Anerkennung der Nachbarvereine. Was machte es da schon, daß wegen des schlechten Wetters ein Fehlbetrag von 38,20 entstand, zumal dieser Betrag erfreulicherweise von der Gaukasse abgedeckt wurde.

Sieben Jahre später wurde wieder ein Gauturnfest in Bieber veranstaltet, das sich besonders durch einen 1600 Personen umfassenden Festzug auszeichnete.

Die Leichtathleten unseres Vereines dürfte es interessieren, daß bei den Wettkämpfen zum 25 jährigen Bestehen des Vereins neben Geräteturnen, Wettkämpfe im Stabhochsprung, Freiweitsprung und Freihochsprung ausgetragen wurden. Laufwettbewerbe fehlten damals also ebenso wie Stoßwettkämpfe.

Neben der beliebten „Maikur“ ist ein zweiter geselliger Brauch seit Jahrzehnten nach wie vor bei Jung und Alt Vereinsereignis: Der beliebte Maskenball in der Faschingszeit. Der erste wurde bereits 1887 veranstaltet. Sportlicher Ernst und turnerische Besessenheit, gepaart mit fröhlicher Geselligkeit zeichneten wohl schon seit jeher unseren Verein aus.

Am 4. Dezember des gleichen Jahres wurde ein für die Weiterentwicklung des Vereines wesentlicher Antrag gestellt. Es war der bis zu diesem Tage neben der Vereinsgründung wichtigste der ersten drei Jahrzehnte. Er lautete :

„Es werden von den wöchentlichen Beiträgen von den Mitgliedern 2 Pfg. und von den Zöglingen 1 Pfg. zurückgelegt und für sich gebucht. Das Geld darf nicht vergriffen und zu keinem anderen Zweck verwendet werden, auch hat keine Hauptversammlung das Recht, anders zu bestimmen. Um diesem Kapital Mittel zuzuführen, sollen es sich alle Gesellschaften bei Gelegenheit angelegen sein lassen, für diesen Zweck Geld zu sammeln und soll auch über die Namen der Spender Buch geführt werden um bei Erbauung einer Turnhalle derer gedenken zu können.“

Mit diesem Antrag, der die freudige Zustimmung aller Vereinsmitglieder fand, wurde der wirtschaftliche Grundstock für die dreizehn Jahre später eingeweihte Turnhalle gelegt.

Der Verein verfügte in den neunziger Jahren zwar über ein schönes Turngelände und vereinseigene Geräte, jedoch hatte er noch nicht die Form und das Recht einer juristischen Person. Erst 1894 kam die Bestätigung des Großherzoglichen Kreisamtes.

Billig!

Billig!

KAUFHAUS

Kueth

HERREN-, DAMEN- U. KINDERKLEIDUNG
BETT- UND LEIBWÄSCHE
in reicher Auswahl.

==== Ratenzahlung ohne Aufschlag! ====

Offenbach am Main - Bieber

Mauerfeldstraße 20

Telefon 8 56 77

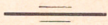
„Auf Ihr Gesuch eröffnen wir Ihnen, daß des Großherzogs
Königliche Hoheit mittelst allerhöchster EntschlieÙung vom
4. ds. Mts. geruht haben, dem Turnverein zu Bieber die
Rechte einer juristischen Person auf Grund der vorgelegten
Statuten zu verleihen. Die Statuten folgen anbei zurück“.
Offenbach am Main, den 10. August 1894 Haas

Über das 1896 in Bieber abgehaltene Gaufest schreibt der
Vereinschronist: „Es wurden Marmorgruppen gestellt, die, weil
lauter kräftige Gestalten verwendet, und die nach Osten ab-
ziehenden düsteren Wolken den schönsten Hintergrund bildeten,
einen unvergeßlichen Eindruck machten. Für das Fest waren
5000 Karten verkauft worden und an dem Festzuge beteiligten
sich alle Vereine des Gaus, sowie die hiesigen Vereine mit
über 2000 Personen.“

Da noch keine eigene Turnhalle vorhanden war, wurde
wie seit Jahren im Winter in der unteren Halle der „Brezel“
geturnt. Dort war jedoch durch eine wirtschaftliche Umstellung
bald nicht mehr genügend Raum vorhanden, sodaß das Verlangen
nach einem eigenen Haus immer stärker wurde.

Hans Pfeilschifter

Installationsmeister



Ausführung von
Spenglerarbeiten
Gas- und Wasserleitung
Klosett- und Badeanlagen

REPARATUREN
werden billigst ausgeführt.

OFFENBACH - BIEBER

Telefon 8 48 96

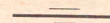
Sus. Pfeilschifter

Mietwaschküche - Wäscherei



MANGELSTUBE

Pfund- und schrankfertige
WÄSCHE
bei billigster Berechnung



OFFENBACH - BIEBER

Telefon 8 48 96

Spare

bei der

Städt. Sparkasse

Offenbach am Main

Hauptzweigstelle Offenbach - Bieber

Wingertstraße 12

Man kaufte daher 1898 ein Gelände, das neben dem Turnplatz lag und das zur Seligenstädter Straße hinausging, dem Platz, auf dem die heutige Turnhalle erbaut ist. Der Bau einer Turnhalle kostete Geld, viel Geld. Man schickte Kommissionen zu Vereinen, die eine Turnhalle besaßen, man überlegte und rechnete. Vereinzelt wurde die Frage laut, ob man sich nicht doch mit einer etwas kleineren Halle, die etwa 10.000 Mark kostete, begnügen sollte. Aber dann kam der Stolz unserer Vereinsväter auf ihre vergangene Arbeit und der Stolz von Bürgern, die Mitglieder einer sehr arbeitsamen und gesunden Gemeinde waren, zum Durchbruch. Man wollte eine schöne und große Turnhalle bauen, in der alle Feste der Gemeinde in den folgenden Jahren abgehalten werden konnten, eine Turnhalle, die die größte im ganzen Landkreis werden sollte und genehmigte einen Kostenvoranschlag von 40.000 Mark.

Am 23. April 1899 wurde der Grundstein gelegt. Als nach dem zweiten Weltkrieg während dem Wiederaufbau der teilweise zerstörten Turnhalle der Grundstein verlegt werden mußte, wurde der damaligen Gedenkschrift eine neue hinzugefügt.

 25 Jahre 

TEXTIL - OTTMANN

das führende Fachgeschäft am Platze

Offenbach a. M. - Bieber

Langener Straße 18

Telefon 82683

LEBENSMITTEL · DROGEN · FARBWAREN

K. H. Blümmel

Telefon 8 48 82

Offenbach am Main - Bieber, Pfarrgasse 19

Hier ein Auszug aus der ersten Gedenkschrift:

„Der Turnverein, der in diesem Jahr auf ein 38 jähriges Bestehen zurückblickt, hat ab seiner Gründung bis zum heutigen Tage, stets ein kräftiges, gutes und gesundes Mitarbeiten zur deutschen Turnerei erstrebt und dazu alle ihm zur Verfügung stehenden Mittel aufgeboden, wie Anschaffung von Turngeräten, einer Fahne, Erwerbung eines eigenen Turnplatzes und als Hauptziel Erbauung einer Turnhalle und ist es uns heute vergönnt, diese Urkunde in deren Grundstein niederzulegen“.

Und nun ein Auszug aus der Gedenkschrift, die 1946 in den Grundstein eingefügt wurde:

„Möge es den folgenden Generationen vergönnt sein, die Sportgemeinschaft Bieber (diesen Namen trug unser Verein vorübergehend nach dem zweiten Weltkrieg) zur neuen Blüte emporzuführen und möge dieser Grundstein, in den diese Zeilen eingemauert werden, ein Grundstein der Frische, der Frömmigkeit, der Fröhlichkeit und besonders ein Markstein des ewigen Friedens sein.“

PETER WILHELM

Maler- und Weißbindermeister

OFFENBACH AM MAIN-BIEBER

Gegründet 1907

Philipp Reisstraße 10

Ausführung sämtlicher Putz-, Maler- und Lackierarbeiten
Fachgemäße und preiswerte Ausführung

Geb. Meekle

HERREN- UND DAMENBEKLEIDUNG

FABRIKATION UND MASSANFERTIGUNG

Offenbach am Main - Bieber

Aschaffener Straße 32

Lübecker Straße 16

Fernruf: 8 1674

Das

Mozart Orchester

Offenbach a. M. - Bieber

Gegründet 1909

Leitung: Kapellmeister Peter Schmitt

empfiehlt sich für

Veranstaltungen jeglicher Art

in Streich- und Blasmusik

u. a. Mitwirkung bei

CHORORCHESTER-KONZERTEN

THEATER-VERANSTALTUNGEN

BUNTEN ABENDEN

usw.

Hut - Bauer

Fachgeschäft

für Hüte und Mützen

— Eigene Reparaturwerkstatt —

Offenbach - Bieber

Seligenstädter Straße 42

Hermann Burkart

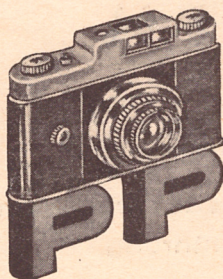
METZGEREI U. WIRTSCHAFT

Offenbach-Bieber

Wingertstr. 2 Ecke Aschaffener Straße

Telefon 8 45 52

Empfehle prima Biere - Apfelwein
Kalte und warme Speisen jederzeit



Industrie- und Werbeaufnahmen

Photo - Arbeiten aller Art

nur im Spezialgeschäft

Photo-Pfeifer

OFFENBACH/M. - BIEBER

WINGERTSTR. NR. 18

GASTHAUS

INH.: AD. WILH. SEELMANN

„Zur Traube“

Gute Küche

Selbstgekelterter Apfelwein

Vereinslokal des F. V. Germania Bieber

Offenbach am Main - Bieber

Aschaffburger Straße 22

Fernsprecher 8 11 80

Am 18. November 1899, wenige Monate vor dem Beginn eines neuen Jahrhunderts, wurde die Turnhalle feierlich übergeben und eingeweiht. Der Verein zählte nach einer sehr günstigen Entwicklung im Eröffnungsjahr der Turnhalle bereits 9 Ehrenmitglieder, 138 Mitglieder und 39 Zöglinge, eine für damalige Verhältnisse wirklich stattliche Zahl von Vereinsmitgliedern.

Bei der Feier der vierzigsten Wiederkehr des Gründungsjahres ereignete sich eine kleine Begebenheit, die wir ihres eigenen Reizes wegen unserer Chronik beifügen wollen, obwohl sie nicht eigentlich zu den großen Ereignissen unserer Vereinsgeschichte gehört, jedoch als kleiner Ausschnitt hilft ein möglichst farbiges Bild aller Geschehnisse zu erlangen.

Unsere Vereinsbrüder waren von jeher allen technischen Neuerungen sehr aufgeschlossen. So hatte man für schwerwiegende 3000 Mark eine moderne Azetylenbeleuchtung anbringen lassen. Die trübe brennenden alten Petroleumlampen waren damit zum Tode verurteilt. Der helle Strahl der neuen Lampen sollte einen besonders festlichen Glanz zur 40. Geburtstagsfeier

Spezialität - Feinkost

Otto Kummerant

LEBENSMITTEL

Spirituosen - Konfitüren

Offenbach - Bieber

Aschaffburger Straße 17

Schuhhaus Raben

Offenbach a. M.-Bieber

Telefon 8 29 75



Große Auswahl
in Schuhen aller Art.

ENGELBERT KAISER

GASTSTÄTTE UND METZGEREI

Am Rebstock 21

In meiner neu renovierten Gaststätte empfehle ich kalte und warme Speisen.

Als Spezialität: Haspel-Rippcher mit Kraut.

Ia APFELWEIN aus meiner modernen elektr. automatischen Kelterei

des Vereines verbreiten. Während die letzten Vorarbeiten zur Feier eifrig betrieben wurden, explodierte eine gleiche neue Lampenanlage wie sie in der Turnhalle angebracht worden war, während der Gesangsstunde der „Polyhymnia“ im Gasthaus „Zum Wiener Hof“. Die einzelnen Teile des Gaskessels und das ihn umgebende Schutzhüttchen wurden über hundert Meter weit geschleudert. Außer diesem Sachschaden wurde jedoch niemand geschädigt. Dieser kleine Unfall wirkte sich so nachhaltig aus, daß niemand zur Vereinsfeier kommen wollte, wenn die neue Lampenanlage nunmehr auch in der Turnhalle betrieben werden sollte. So feierte man also wie bisher im trübe flackernden Schein der alten Petroleumlampen, aber dafür im Gefühl einer absoluten Sicherheit.

1906 entstand innerhalb des Vereines, der sich bisher hauptsächlich turnerischen Aufgaben gewidmet hatte, aus dem Kreis der Mitglieder, die sich nicht mehr dem aktiven Turnen widmen konnten, die Anregung, eine Gesangsabteilung zu gründen, die sich dann später prächtig entwickelte, zu einem klangvollen Männerchor wurde und auf vielen Singwettstreiten ehrenvoll den Verein hervorhob.

HERREN- UND DAMEN - FRISEURGESCHÄFT

HERMANN HERDT

Offenbach a. M. = Bieber, Aschaffener Straße 64

Prompte erstklassige Bedienung

Als das Jahr 1911, in dem man recht festlich den fünfzigsten Geburtstag des Turnvereines feiern wollte, herankam, merkte man schon bei den ersten Festvorbereitungen und Planungen, daß die Entwicklung des Turnvereines in der Zwischenzeit ungemein fortgeschritten war. Für das Ausmaß des Festes (und das spricht nur für die damalige Bedeutung des Vereines innerhalb des Maingaus) war die Bühne zu klein geworden. Wieder einmal wurde geplant, gerechnet und gewagt. Die Bühne wurde tatsächlich umgebaut. Die neue Bühne erhielt einen Boden von 120 qm Umfang, neben ihr wurden Ankleideräume angebaut und dazu eine neue Bühnendekoration hergestellt. Dieser Wagemut ist späterhin, eigentlich bis auf unsere Zeit, dankbar empfunden worden. In dem nunmehr neu hergerichteten und erweiterten Hause des Vereines wurde das goldene Jubiläumsfest zu einem der letzten Höhepunkte vor dem aufziehenden I. Weltkrieg.

Mitten in die Vorbereitungen zu dem Gauturnfest 1914 in Offenbach schnitt der beginnende Krieg gleichermaßen tief in das Vereinsleben ein. Die meisten aktiven Turner wurden Soldat. Die Geschäfte lagen nun kommissarisch in den Händen älterer verdienter Turner. Gegen Kriegsende, als das Wirtschaftsleben kaum mehr aufrecht zu erhalten war, wurde die Turnhalle Kriegsgefangenenunterkunft.

Als sich 1918 zur Vereinsfeier an den Weihnachtstagen, der ersten nach vier bitteren Kriegsjahren, die Turnbrüder versammelten, fehlten 27 junge und reife Männer. Ein barbarischer Krieg, dem ein noch barbarischer folgen sollte, hatte Menschenleben frühzeitig beendet.

Zu Beginn der zwanziger Jahre, als der Kriegsschock endlich überwunden war, setzte wieder ein regelmäßiges und

Ihr Fachgeschäft am Platze!

Alois Zwicklbauer

Damen u. Herren-Modeartikel

Große Auswahl in Stoffen

Damen-, Herren- u. Kinderstrümpfe

Wolle und Strickwaren

Café · Weinstube

Mariandl

Inh.: Maria Komo

Erstkl. Weine · Spirituosen · Bier

Eis · Eigene Konditorei

Offenbach - Bieber

an der S - Kurve

erfreuliches Vereinsleben ein. Die Turnstunden wurden stark besucht, Feste beschickt und selbst Ehrenabende für die Jahressieger gefeiert. 1924 wurde wieder einmal die Turnhalle verschönt, durch eine Erweiterung der Galerie und des Vereinslokales und einer gleichzeitigen Verbindung mit dem Saal. 1926 wurde ein neuer Fußboden eingezogen und das Äußere des Gebäudes frisch hergerichtet.

Das Jahr 1927 brachte unter großen Opfern (rund 27000 Mark) eine bedeutende Erweiterung des Freigeländes. In der Lämmerspieler Straße hinter dem Bahndamm wurde ein Turn- und Spielplatzgelände erworben und benutzungsfähig hergerichtet. Diese Erweiterung geht vor allem auf die 1926 gegründete Handballabteilung des Vereines zurück, die zu ihrer Entwicklung notwendig einen eigenen Übungs- und Spielplatz brauchte.

Der neue Turn- und Spielplatz wurde durch ein nach Bieber verlegtes Gauturnfest würdig und vielversprechend eingeweiht. Noch im gleichen Jahre erhielt der Saal einen neuen Deckenüberzug und einen frischen Anstrich. Und in diesem gleichen,

Karl Blümmel

Licht- und
Kraftanlagen

Radio - Geräte
und
Reparaturen

Ankerwickelei

Offenbach-Bieber, Tel. 85405

ANDREAS

BONIFER

Verkehrsunternehmen

Offenbach - Bieber

Telefon 8 28 21

Gross-

Tankstelle

KATHE SIMON

— Textilien —



Offenbach - Bieber

Alschaffenburger Straße 29

Gaststätte

„Zur frischen Quelle“

Inh.: Emil Ulrich

Offenbach - Bieber

Am Rebstock 34

sehr bewegten, sehr ausgefüllten erfreulichen Vereinsjahre, kam als weiterer Ausbau des Vereines die Gründung einer Turnerinnenabteilung hinzu. In den bis 1933 folgenden Jahren waren die einzelnen Abteilungen des Vereines auf den meisten Turnfesten des Rhein-Main-Gebietes nicht nur vertreten, sondern als liebenswürdig-witzige Gäste angesehen und als turnstarke Gegner gefürchtet.

Bis in den Beginn der dreißiger Jahre fallen die starken Erfolge unserer Leichtathleten vor allem beim Kampf um das berühmte Völsungshorn, bei den Feldbergwettkämpfen und die Schlagkraft der inzwischen einheitlich und beständig gewordenen Handballabteilung, die später aus der Kreisklasse in die Bezirksklasse aufrückte. Wenige Jahre später setzte - nicht nur in Bieber - durch das Wegziehen von Jungturnern aus den heimatlichen Vereinen ein breiter Niedergang im geräteturnerischen Nachwuchs ein, dessen Folgen - verstärkt durch die Kriegsunterbrechung - noch bis zum heutigen Tage überall spürbar sind. Trotz viel schwerer, materieller und vor allem geistiger Bedrängnis in den

ADAM JÄGER

Besitzer: Franz Spreng

Metzgerei

Feine Wurstwaren

Offb.-Bieber, Oberhofstr. 10

— Elektrische Kühlanlage —

Drogerie

ERKRATH

Drogen - Farben

Lebensmittel

Baumaterialien

—
Telefon 81467

„Die *Made* von ihrer schönsten Seite zeigt stets

Madehaus Sauer

Offenbach am Main

Frankfurter Straße 55

und bittet die Damen um einen zwanglosen Besuch.“

Jahren von 1933 bis 1945 arbeitete ein geschlossener Kreis von Mitgliedern treu den alten Grundsätzen nach einer freien, persönlichen Ertüchtigung von Körper und Geist, fern von jedem Zwang weiter.

1939 begann wieder einmal in der sehr farbigen und spannungsreichen Vereinsgeschichte ein schwarzer Schatten überhand zu nehmen. Wieder waren es viele der aktiven Turner, (und gegen Schluß beinahe alle) die ausziehen mußten. Und wie schon 27 Jahre zuvor kehrten nicht mehr alle zurück. Über dreißig Lücken blieben. Zu diesem Verlust unendlich wertvoller, unersetzlicher Menschenleben kam die starke Beschädigung der Turnhalle während eines Luftangriffes im Dezembergrau 1944.

Aber wie nach so vielen vorangegangenen schweren Schicksalsschlägen fanden sich schon im ersten heißgelben Nachkriegssommer 1945 vereinzelte treue Turnbrüder, zu denen sich im Verlaufe der kommenden Monate und Jahre immer mehr gesellten, zusammen, um am äußeren und inneren Wiederaufbau zu arbeiten. Vor allem der tatkräftigen, selbstlosen Förderung eines kleinen Kreises von vereinstreuen Männern, (denen sich erfreulicherweise in selbstloser Liebe zur turnerischen, geselligen Sache viel treue Gemeindemitglieder, die nicht dem Verein angehören, anschlossen) verdankt der Verein die raschen Wiederaufbauarbeiten an der beschädigten Turnhalle. Bereits zu dem 50. Bestehungsfest 1950 war das Vereinsgebäude nicht nur Mittelpunkt der Turner, Sänger, Handballer, Leichtathleten, sondern darüberhinaus Mittelpunkt des Stadtteiles Bieber und zum Teil sogar raumbietend für Veranstaltungen fremder Vereine und auswärtige Gäste.

Wenn wir heute, mitten während der Vorbereitungsarbeiten zum Feste des 90 jährigen Vereinsbestehens Rückschau auf die Arbeit der letzten fünf Jahre halten, so darf wohl mit Recht bei uns allen ein gewisser, scheuer Stolz hochsteigen. Wir haben wieder - geschult in regelmäßigen Turnstunden - eine Turnriege, interessierte und turnbegeisterte Zöglinge, einen kleinen, entwicklungsfähigen Stamm von Leichtathleten, eine schlagkräftige Handballmannschaft, denen eine Jugendabteilung und eine Damenmannschaft angegliedert ist, eine Turnerinnenabteilung und ein bald 50 Jhr. alt werdender Männerchor, in dem sich alte, erfahrene Solisten und Choristen glücklich mit jungen Stimmen ergänzen und wir haben eine schöne, stolze Turnhalle mit einem anliegenden Turn- und Sportgelände und dazu in Vereinshausnähe unseren Sport- und Spielplatz.

Dies alles aber wird glücklich durchsetzt, innerlich ausgefüllt und äußerlich fest zusammengebunden durch den Gemeinschaftsgeist von Vereinsmitgliedern, die sich alle bewußt sind, daß die von Generation auf Generation überkommene stille Verpflichtung der Treue, Ehre und Anhänglichkeit an den Turnverein ein großes Band einer prächtigen, starken Tradition darstellen, einer Tradition, auf die wir alle mit Recht stolz sein dürfen und auch sind.

„Univita - Malzbier“

Union-Gold

Union-Pils

16⁰/₀ Bock-Bier

empfiehlt

Union - Brauerei

Groß - Gerau

Wir beschließen diese Chronik, die aus Anlaß des 90 jährigen Bestehens des Turnvereines niedergeschrieben wurde im herzlichen, dankbaren Gedenken an unsere Vereinsvorfahren, durch deren zähen, beharrlichen Fleiß sich die Entwicklung bis zu uns anbahnte und in gleich dankbarer Verehrung an die nicht mehr bei uns weilenden Turnbrüder und -schwestern.

Unsere Chronik, die versucht, noch einmal die bewegte, kämpferische und erfolgreiche Zeit von einem Halbjahrhundert zum anderen aufzuzeigen, möge uns vertrauensvoll machen u. uns Kraft und Mut zu einem friedlichen, turnerischen Leben geben.

„Wir sind die Träger der Vergangenheit,
Wir sind die Zeugen der Gegenwart,
Wir sind die Wegbereiter der Zukunft“.

HANS PETER DOLL

Der Mitgliederstand des TVB am 1. Januar 1951

Dem Verein gehörten an:

| | | | |
|-------------------------|-------------------|-----------------|-----------------------|
| 75 Jahre | 1 Mitgl. | Schüler | 36 Mitgl. |
| über 70 Jahre | 1 " | Schülerinnen | 60 " |
| über 60 Jahre | 9 " | Handballschüler | 22 " |
| über 50 Jahre | 27 " | | |
| über 25 Jahre | 125 " | | 118 Mitgl. |
| Ordentl. und auswärtige | 190 " | | |
| Turner Jugend | 30 " | | |
| Turnerinnen | 10 " | | |
| Turnerinnen Jugend | 20 " | | |
| | <u>413 Mitgl.</u> | Zusammen | <u>531 Mitglieder</u> |



Festvorstand

| | |
|-------------------------------------|-------------------|
| Festpräsident: | FRITZ DOLL |
| Stellvertr. Festpräsident: | HERMANN BLÜMMEL |
| Vorf. d. Finanzausschusses und | |
| 1. Festkassierer: | KARL SAHM |
| 2. Festkassierer: | PHILIPP DOLL |
| Festschriftführer: | PHILIPP BAUER |
| | KARL BURKART |
| Pressewart: | PAUL DOLL |
| | HANS DOLL |
| Oberturnwart: | ADAM GROSSMANN |
| Vorf. des Turnauschusses: | GEORG HEBERER |
| 1. Vorf. d. Wirtschaftsausschusses: | LUDWIG BURKART |
| 2. Vorf. d. Wirtschaftsausschusses: | ALBERT HEBERER |
| 1. Vorf. d. Wohnungsausschusses: | WILHELM MEID |
| 2. Vorf. d. Wohnungsausschusses: | ALFRED LAUER |
| Beisitzer: | PETER BARTH |
| | PETER RIETH |
| Vergnügungsaussch. Vorsitzender: | KARL HERZING |
| | PETER GRIES |
| | WILLI JÄGER |
| Dekorationsaussch. Vorsitzender: | LUDWIG FRICKEL |
| | HANS BECKER |
| | NIKOLAUS WILHELM |
| Berechnungsausschuß: | WILLI GROH |
| | FRANZ WIEDERSPAHN |

| | |
|--|---|
| <p>Gasthaus „ Zum Löwen ” Inhaber: JAKOB ZILCH - Gute bürgerliche Küche - Eigene Apfelweinkeltereie Offenbach-Bieber</p> | <p>Luft & Weisenbach Offenbach-M.-Bieber Oberhoffstraße - Tapeten - - Gardinen - - Polstermöbel -</p> |
|--|---|

EHRENAUSSCHUSS

Schirmherr:

DR. HANS KLÜBER

Oberbürgermeister der Stadt Offenbach am Main

Bürgermeister DR. FLIGG

Stadtverordnetenvorsteher REMY

Stadtkämmerer DR. WICKLAUS

Stadtrat WINTER

Stadtjugendpfleger KREBS

Landesvorsitzender FRANZ WILHELM BECK

Landes-Oberturnwart PETER SCHICK

Landes-Leistungsturnwart ALBERT ZELLEKENS

Landespressewart FRANZ KURT

Geschäftsführer HANS KOBALD

Kreisvorsitzender PETER BARTH

Kreis-Oberturnwart FRANZ KURT

Kreis-Frauenturnwart JEAN PETER

Kreisobmann ANDR. JAK. HORCH

Fahrräder

Motorräder



Nähmaschinen

Ersatzteile

Offenbach am Main · Wald- Ecke Bleichstraße

Vorsitzender des Ehrenausschusses:
Bürgermeister a. D. MARSCH

August Albert
Emil Adlon
Wilhelm Barth
Andreas Bauer
Heinrich Bauer
Heinrich A. Bauer
Jakob Bauer
Karl Bauer
Ottmar Bauer
Peter Bauer
Wilhelm Bauer
Wilhelm Friedr. Bauer
Willi Bauer
Leo Beck
Franz Becker
Franz Becker, jun.
Dr. Heinrich Becker
Karl Becker
Alois Bergmann
Peter Bergmann
Udo Bintz
Hermann Blümmel
Hermann Blümmel
Isidor Blümmel
Johann Blümmel
Karl Blümmel
Karl Blümmel
Ludwig Blümmel
Willi Blümmel
Karl Boll
Andreas Bonifer
Nikolaus Bonifer
Geistl. Rat Boos
Josef Brandel
Adam Burkart
Hermann Burkart
Jakob Burkart
Ludwig Burkart
Ludwig Burkart
Wilhelm Butterweck
Gustav Dambruch
Karl Dauner
Arthur Deierling
Franz Doll
Lorenz Doll
Philipp Doll, sen.
Franz Eckhardt
Georg Eigenbrodt
Wilhelm Eitel
Karl Erkrath
Otto Färber
Anton Faller
Jean Frickel
Peter Frickel
Christoph Gathof
Joh. Jos. Gathof
Karl Gathof
Ludwig Gathof

Ludwig K. Gathof
Heinrich Gesser
Josef Gesser
Martin Gesser
Karl Gessner
Erich Graf
Christian Grimm
Peter Grimm
Reinhold Hagemann
Robert Haller
Hermann Hartmann
Eugen Harz
Adam Haus
Albert Heberer
Heinrich Heberer
Jakob Heberer
Jean Heberer
Peter Heberer
Richard Heinzerling
Emil Herzing
Karl Herzing
Ludwig Herzing
Willy Hirth
Adam Jäger
Alois Jäger
August Jäger
Nikolaus Jäger
Wilhelm Jäger
Josef Jaegy
Otto Jung
Engelbert Kaiser
Peter Kaiser
Jean Kipp
Peter Klein
Nikolaus Komo
Georg Kreis
Josef Kreis
Adam Kröller
August Krug
Anton Kuhn
Johann Kurt
Theodor Kurt
Balthasar Kurth
Heinrich Kurth
Heinrich Kurth
Karl Leonhardt
Ernst Lindner
Hermann Lindner
Hans Lindt
Hans Lipps
Hugo Lortz
Theodor Luft
Adam Mack
Peter Mahr
Nikolaus Meid
Peter Meid
Johann Wilhelm Meier

Willi Meier
Philipp Metzler
Theodor Metzler
Karl Michel
Edmund v. Michnay
Engelbert Montag
Franz J. Petri
Franz Pfeifer
Ludwig Pfeifer
Hans Pfeilschifter
Kaspar Preis
Josef Raepple
Direktor Raiss
Theodor Repp
Hans Reuter
Karl Reuter
Heinrich Rieth
Peter Rieth
Philipp Rieth
Willi Rieth
Adolf Rink
Alois Ritzel
Karl Röben
Oskar Röder
Willi Roth
Ernst Roth
Andreas Sattler
Karl B. Sattler
Thomas Sattler
Christian Schickedanz
Wilhelm Schickedanz
Josef Schlander
Peter Schmitt
Heinz Schramm
Philipp Schramm
Heinrich Seelmann
Franz Spreng
Karl Steinbach
Isidor Strohmeinger
Peter Wäß
Peter Wahl
Paul Walter
Philipp Weigel
Ferdinand Weinert
Hermann Weinert
Jean Weinknecht
Rudolf Weinknecht
Eitel Wellhöfer
Helmut Wellhöfer
Anton Wesselmann
Peter Wiederspahn
Jakob Wilhelm
Peter Wilhelm
Bernhard Willenborg
Mathäus Winter
Ulrich Wolf
Jakob Zilch
Alois Zwickelbauer

Polstermöbel aller Art

Aufarbeiten von Matratzen
Tapezier=Arbeiten schnell u. preiswert
TAPETEN - LINOLEUM - STRAGULA

bei
Johann Weisenbach
Tapezier- und Polstergeschäft
Offenbach a. M. - Bieber
Seligenstädter Straße 86

Festprogramm

für die festlichen Veranstaltungen anlässlich des 90-jähr. Bestehens
des Turnverein 1861, Offenbach-Bieber

Die Festmusik wird ausgeführt vom
MOZART-ORCHESTER OFFENBACH-BIEBER
unter Leitung seines Dirigenten Herrn PETER SCHMITT

Samstag, den 21. April 1951, 20 Uhr
Akademische Feier in der Turnhalle unter Mitwirkung sämtlicher
Abteilungen des Turnvereins

Sonntag, den 6. Mai 1951, 15 Uhr
Freundschaftssingen mit befreundeten Gesangvereinen
durchgeführt vom Sängerkhor des Turnvereins

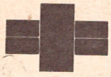
Sonntag, den 20. Mai 1951
Gedenkgottesdienste für die verstorbenen Mitglieder des Turnvereins
und Totengedenkfeier auf dem Friedhof

Alles für jeden Sport

„Sport - Geäcmann“

Offenbach am Main

Kl. Biergrund 5 am Markt - Telefon 82106



Bruchbänder

nach Maß für schwerste Fälle

Orthopädie-KASPER

Offenbach a. M., Bismarckstraße 25

Lieferant der Krankenkassen

Ihr Fachgeschäft

für

Büro - Ausstattungen

BÜRO - WERNER

Offenbach-M., Frankfurter Str. 49

Ruf: 8 36 89

Samstag, den 2. Juni 1951

- 15,00 Uhr Kampfrichtersitzung für die Wettkämpfe am Samstagnachmittag, Ausgabe d. Wettkampfkarten u. d. Quartierscheine in d. Turnhalle
- 16,00 Uhr Beginn der Wettkämpfe Nr. 5, (Junioren 1929-32 geb. Zwölfkampf) 9, 13, 23 und 26 (Turner und Turnerinnen Jugend)
- 16,30 Uhr Kampfrichtersitzung für alle übrigen Wettkämpfe in der Turnhalle
- 19,30 Uhr *Festmarsch* unter Teilnahme von Landes- und Kreisvorstand Ehreणाusschuß, Fahnenabordnungen auswärtiger und Bieberer Vereine, sowie des festgebenden Vereins durch die Straßen: Aufstellung an der Turnhalle - Seligenstädter Str. - Oberhofstr. - Rathausgasse - Langener Str. - Flurstr. - Lilienthalstr. - Mauerfeldstr. - Bergstr. - Aschaffener Str. - Wülfelstr. - Salzburger Str. - Philipp Reisstr. - Aschaffener Str. - Seligenstädter Str. - Festplatz.
- 20,00 Uhr *Festkommers im Festzelt*
Festliches Spiel aufgeführt von den Turnerinnen des Turnvereins Bieber unter Leitung von Jean Peter
Begrüßung durch den Festpräsidenten
Ansprache des Schirmherrn des Festes
Herrn Oberbürgermeister Dr. HANS KLÜBER
anschließend turnerische, sportliche, musikalische und gesangliche Darbietungen unter Mitwirkung der Gastriege weiterhin Kreispielmannzug unter Leitung von Valentin Kläser
Turnerinnen der Turngesellschaft Bieber - Radfahrerverein „Germania“, Offenbach-Bieber - Radfahrerverein „Solidarität“, Offenbach-Bieber - Gesangverein „Polyhymnia“, Offenbach-Bieber aktive Turnerinnen u. Turner sämtl. Abt. des festgebenden Vereins

Rosel Hain

Das Fachgeschäft für

Korsetten, Büstenhalter u. Leibbinden

Maßanfertigung - Reparaturen - Krankenkassenlieferant

Offenbach am Main

Bieberer Straße 43

Telefon 8 16 77

40



Jahre

HÖRNER & KOCH

Papierwarenfabrik
Papier- u. Pappengroßhandlung

Offenbach am Main

Wilhelmstraße 7 - Telefon 85468 - 81038

Auslieferungslager: Kaiserstraße 46

Spezialpapiere und Pappen der
Lederwarenindustrie
Wellpappenerzeugnisse

DAS HAUS
für Ihre
Bekleidungs wünsche
Damen - Konfektion
Woll-, Wasch- und
Seidenstoffe
Damen- u. Herrenwäsche
Strümpfe
Gardinen
und Dekorationsstoffe
Bett- und Tischwäsche

VON FERN UND NAH ZU

Kalberlah

DAS TEXTILHAUS IM HERZEN OFFENBACH

Ihr Vorteil - ab Fabrik:

Matratzen - Steppdecken - Polstermöbel



gegr. 1900

Frankfurt/Main

Fabrik: Hanauer Landstraße 417

Verkaufsstellen: Liebfrauenhof, Liebfrauenstraße 4

Telefon 4 60 54 - 4 18 68

Leipzigerstraße 22 - Telefon 72636

Tapeten - Gardinen - Teppiche - Läufer - Linoleum

kaufen Sie immer preiswert im
größten Spezialgeschäft

bei **HANS JAKOB** Waldstr. 13

Offenbach am Main

Sonntag, den 3. Juni 1951

- 05,30 Uhr Weckruf
06,30 Uhr Kath. Gottesdienst (weitere Gottesdienste um 8 und 10 Uhr)
10,00 Uhr Evang. Gottesdienst (Kindergottesdienst um 11 Uhr)
07,00 Uhr Ausgabe der Wettkampfkarten
07,45 Uhr Antreten der Wettkämpfer
08,00 Uhr Beginn der Wettkämpfe

Nachmittags

- 13,30 Uhr Aufstellung des Festzuges
Abt. I in der Mauerfeldstr., Lillenthalstr., Richtung Langenerstr.
Abt. II Am Rebstock (Spitze an der Schule Richtung Mauerfeldstr.)
Abt. III Langenerstr. (Spitze an der Schule Richtung Mauerfeldstr.)
- 14,00 Uhr Abmarsch des Festzuges
durch die Straßen: Langener Str. - Aschaffener Str. - Dietesheimer Str. - Poststr. - Philipp Reisstr. - Salzburger Str. - Vilbeler Str. - Aschaffener Str. - Seligenstädter Str. - Festplatz.
nach dem Einmarsch des Festzuges auf dem Festplatz:
Begrüßung durch den 1. Vors., des TV Herrn Hermann Blümmel
turnerische Vorführungen der Gastriege und der Turnerinnenabteilungen befreundeter Vereine - **V o l k s f e s t** -
- 18,00 Uhr *S i e g e r e h r u n g*
ab 20,00 Uhr turnerische, sportliche, musikalische und gesangliche Darbietungen unter Mitwirkung der Turngesellschaft, Bieber - des Turnvereins, Bieber - Radfahrerverein „Germania“, Bieber - Gesangsverein „Concordia“, Bieber - Volkschor, Bieber

W. Laudensch

Offenbach a. M., Café am Markt

Büro: Ludwigstraße 162

=====
Zeltwirtschaft
=====

Übernahme von Festwirtschaft

=====
Eigenes neuzeitliches Festzelt



Seit 27 Jahren

Jhr

Funk- und Photo-Berater

Ing.

Adolf Vogler

Offenbach am Main

Frankfurter Straße 22 - Tel.: 8 33 05

Große Schallplatten - Abteilung



Ei - ei - ei . . .

Bekleidung nur bei



Offenbach am Main, Am Markt

Montag, den 4. Juni 1951

09,00 Uhr Beginn der Schülerwettkämpfe der oberen 4 Volksschulklassen
Knaben und Mädchen unter Führung des Lehrerkollegiums,
ab 10,00 Uhr Frühschoppen

Nachmittags

17,00 Uhr Umzug durch die Ortsstraßen
ab 20,00 Uhr *Großer Schlußkommers*
turnerische, sportliche, musikalische und gesangliche Darbietungen
unter Mitwirkung von
Turngesellschaft, Offenbach (TGO)
Turn- und Sportgemeinschaft Bürgel
Turngesellschaft, Bieber
Turnverein, Bieber
und weiterer befreundeter Vereine
Fechtvorführungen der Fechtabt. des Turnkreises Offenbach-Hanau
Radfahrerverein „Germania“, Bieber
Gesangverein „Frohsinn“, Bieber

anschließend: *Großes Brillant-Feuerwerk*

Eisen-Schneider
Eisenhandlung Ludw. Schneider Küchengeräte

B.V. ARAL TANKSTELLE

Offenbach am Main

Bieberer Straße - Ecke Grenzstraße Telefon 82817

Tankdienst von 6.30 bis 23 Uhr

Wagenpflege, alle Öle und Fette,
sowie Batterie - Dienst, Reifen flicken und
sonstige kleinere Hilfsdienste.

Für sachgemäße und reelle Bedienung garantieren wir Ihnen.

Herstellung

sämtlicher Druckarbeiten für Industrie, Gewerbe und
Privat in ein- und mehrfarbiger Ausführung.

Geschmackvoll! Schnell! Preiswert!



B U C H D R U C K E R E I

KARL GATHOF

OFFENBACH AM MAIN - BIEBER

Aschaffburger Straße 68 — Fernruf 82439

MÖBEL

Wilzbacher

OFFENBACH/M - FRANKFURTERSTR. 17

**Größte Auswahl - - Beste Qualität
Niedrige Preise!**

Ältestes und größtes Haus im Wirtschaftsgebiet

... Wenn Damenstrümpfe

dann **nur**

Arwa - Strümpfe

| | |
|--------------|---------|
| Arwa Modell | DM 4.90 |
| Arwa Finesse | „ 5.90 |
| Arwa Perlon | „ 9.90 |

ARWA *Strümpfe* **M STRUMPFHAUS
E T Z G E R**

OFFENBACH AM MAIN

Alleinverkauf für Offenbach a. M. Frankfurter Str. 24 · Fernruf 83191